

besser aufgehoben. Denn trotz aller positiven Faktoren – Rückschläge sind selbst bei den Unternehmen, die vom Klimawandel profitieren sollten, jederzeit möglich.

Nähere Informationen zu Nachhaltigkeitsfonds, ihren Risiken, Schwerpunkten und Wertentwicklungen geben wir Ihnen gerne im persönlichen Gespräch. Sie erreichen uns montags bis freitags von 9:00 bis 18:00 Uhr unter 06201-25609-0

Eine Information der Fondsbroker AG, Talstraße 2, 69493 Hirschberg-Großsachsen

Finanztipp des Monats

## **Profitieren vom Klimawandel**

Nicht erst der sonnige, zu warme und zu trockene April verstärkte die Diskussion um die Folgen des auch bei uns beobachteten Klimawandels. Schon die Klimaberichte, die die Vereinten Nationen im Februar und März vorlegten, fanden großes Medieninteresse. Sie machten einer breiteren Öffentlichkeit bewusst, dass die globale Erwärmung nicht nur Veränderungen beim Wetter mit sich bringt, sondern auch drastische wirtschaftliche Folgen nach sich zieht.

So werden auch in den Industriestaaten Überflutungen, Wirbelstürme und Dürren dafür sorgen, dass beispielsweise Staats- und Unternehmensanleihen Einbußen verzeichnen. "Dies wird auf steigende Ausfallrisiken zurückzuführen sein, die durch die Kosten zum Aufbau von Infrastrukturen entstehen," sagt z.B. Philip Vorndran, Investment Stratege der Schweizer Großbank Credit Suisse. Auch Autobauer, die sich nicht stark genug um sparsame Modelle bemühen, könnten nach Vorndrans Einschätzung durch den Klimawandel unter die Räder kommen.

Doch den großen Gefahren für die Geldanlage stehen auch enorme Chancen gegenüber. Allen voran die umweltfreundliche Energieerzeugung, deren Weltmarktvolumen derzeit auf ca. 150 Milliarden Euro geschätzt wird – mit der Aussicht, in den nächsten zwei Jahrzehnten mindestens noch um den Faktor 3 zu wachsen. Solche Perspektiven überzeugen auch jene, die der nachhaltigen Geldanlage bisher eher skeptisch gegenüberstanden, wie die DWS, die Investmentgesellschaft der Deutschen Bank. Sie legte erst in diesem Jahr einen Klimawandelfonds auf.

Ob erneuerbare Energien, Wasser, Umwelttechnologie oder das allumfassende Thema Klimawandel bzw. globale Erwärmung: Nachhaltige Geldanlagen eignen sich als Beimischung für jedes Wertpapierdepot. Dabei sind Klimawandelzertifikate, selbst wenn sie eine unbegrenzte Laufzeit haben und regelmäßig angepasst werden, konzentrierte Investments, die sich eher für eine kurzfristige Spekulation eignen als für ein langfristige Anlage.

Wer dagegen eher ein dauerhaftes Investment anstrebt und Wert auf eine gute Risikostreuung und das Know-How eines aktiven Managers legt, ist bei den Umweltfonds